PB.B-01-282

Kapitel 4: Bildung und Forschung ermöglichen

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in:	BAG WHT
Beschlussdatum:	17.04.2021

Änderungsantrag zu PB.B-01

Von Zeile 281 bis 282 einfügen:
bringt weitere Perspektiven ein und hilft, reale Veränderungsprozesse wissenschaftlich zu begleiten. Wir wollen eine Plattform der Zivilgesellschaft fördern, um die Kompetenzen und Kapazitäten für die Beteiligung an den partizipativen Formaten zu erhöhen.

Begründung

Umwelt-, Entwicklungs- oder Sozialverbänden fehlen Erfahrungen und Kapazitäten für die systematische Beteiligung an transdisziplinären Forschungsformaten, die wir für die Erforschung und Gestaltung sozial-ökologischer Transformationen etablieren wollen. Sie sind auf Bundesebene bisher viel zu selten in das Agenda Setting für Forschungsprogramme einbezogen. Für die Mitarbeit in Gremien wie dem Hightech-Forum fehlen den Verbänden, anders als den Wirtschaftsakteuren, die notwendigen Ressourcen und auch die Kompetenzen in der Wissenschafts- und Innovationspolitik. Eine Zivilgesellschaftliche Plattform wird das Capacity Builiding in der Zivilgesellschaft und einen Austausch mit der Wissenschaft ermöglichen. Damit gewinnt die Wissenschaft und die Wissenschaftspolitik neue Partner. Für die Umsetzung können wir an existierende innovative Konzepte aus der Zivilgesellschaft anknüpfen, etwa die zivilgesellschaftliche Plattform Forschungswende mit ihren Mitgliedern BUND, DUH, DNR und NABU und ihren Partner wie der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (BAGFW).